

## Vorwort

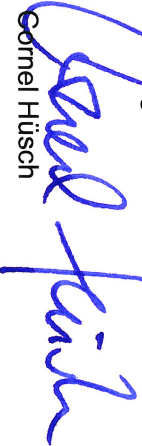
## Fragen zum Antrag

## Projektfelder

Mannifaltige Veränderungen geschehen in unserer Zeit in Kirche und Gesellschaft. Sie bringen Aufgaben und Probleme, die viel Zeit und Energie binden. Vergessen wir dabei nicht allzu leicht denjenigen, der Zentrum und Kraft für alles Leben aus dem Glauben ist? Christus sagt, „wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“, „was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“, „ich bin bei euch bis ans Ende aller Tage“.

Mit dem Hermann-Straaßen-Preis „Unsere Gemeinde lebt! – Beispiele gelungenen Engagements“ wollen wir den Blick auf Aktionen und Initiativen von engagierten Laien in unseren Gemeinden lenken, die besondere und ermutigende Projekte ins Leben gerufen haben, die in die Pfarrgemeinde und ihr Umfeld hineinwirken.

Ich danke der Familie Straaten für Ihre Zustimmung zur Namensgebung und wünsche allen durch den Austausch und die Veröffentlichung der hoffentlich zahlreichen Bewerbungen eine ermutigende und aufbauende Wirkung!

  
Cornelia Hüsch

Vorsitzender des Katholikenrates im Rhein-Kreis-Neuss

### Wer kann sich beteiligen?

Gremien, Gruppen oder Initiativen einer Pfarrgemeinde oder eines Pfarrverbandes bzw. Seelsorgebereiches.

### Wie beteiligen wir uns?

Der / die Projektverantwortliche stellt gemeinsam mit der / dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden einen formlosen Antrag. Das vorgestellte Projekt sollte bereits „laufen“ und zutreffend und lebendig beschrieben werden.

### Wer bekommt den Preis?

Die Antragsteller bekommen den Preis und können das Geld für ihr Projekt oder neue Projekte verwenden.

### Was ist der Preis?

Alle zwei Jahre schreibt der Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss diesen Preis aus. Dafür stehen im Jahr 2010 3.000 € zur Verfügung. Die Jury kann damit ein bis drei Projekte auszeichnen.

### Wer entscheidet über die Vergabe?

Der Vorstand des Katholikenrates beruft eine Jury mit Vertretern aus Kirche und öffentlichem Leben.

### Wann ist Einsendeschluss?

15. November 2010

### Welche Projekte sind möglich?

Grundsätzlich alle, alte und neue. Hier können wir nur Beispiele nennen:

Für bestimmte Personengruppen

- für junge Familien
- Kinder und Jugendliche
- (Ehe-)Paare
- Kranke
- Arbeitslose
- Fernstehende
- usw.

und / oder zu den Themenfeldern

- Mission, Entwicklung, Frieden
- neue Formen der Liturgie
- Bibelarbeiten
- Feste im Jahreslauf
- Ökumene
- usw.

alleine oder zusammen

mit Einrichtungen und Verbänden wie

- Kindertagesstätte
- Schule
- Altenheim
- Gefängnis
- Krankenhaus
- Bildungswerk
- Moschee
- usw.